

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 10.

Donnerstag, 14. Januar 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Piasnik in Riesa.

In der Deutschen Arzneitaxe 1909 ist infolge eines Druckfehlers auf Seite 10 unter 12a die Vergütung mit „1“ statt mit „10“ Pfennig angegeben.
Dresden, den 11. Januar 1909.

Ministerium des Innern.

Anmeldung zur Rekrutierungs-Stammrolle betr.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Herrn Zivilvorstehenden der Königl. Erbkammer des Aushebungsbezirks Großenhain vom 30. Dezember 1908 — Riesauer Tageblatt Nr. 302 — werden alle in der Stadt Riesa dauernd aufhältlichen Militärpflichtigen des deutschen Reiches, die entweder im Jahre 1889 geboren sind oder früher zurückgestellt worden bez. ihrer Bestimmungspflicht noch nicht nachgekommen sind, hiermit aufgefordert, sich in der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar 1909

an den Wochentagen vormittags von 8 bis 1 Uhr bei dem hiesigen Einwohnermeldeamte, Rathaus, Zimmer Nr. 14, persönlich zur Rekrutierungs-Stammrolle anzumelden.

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 14. Januar 1909.

— Bekanntlich sind die Bestimmungen in § 30 der Revidierten Städteordnung und § 23 Absatz 2 der Revidierten Landgemeindeordnung — den 20 prozentigen Steuerzuschlag bei Beamten betreffend — durch das Gesetz vom 23. Dezember 1908 aufgehoben worden, allerdings mit der Einschränkung, daß die in diesen Paragraphen enthaltenen Bestimmungen zugunsten derjenigen Steuerpflichtigen auch fernerhin Anwendung zu finden haben, die diese Rechtswohlthat im Jahre 1908 genossen haben. Um die Durchführung dieser letzteren Bestimmung zu erleichtern und zu sichern, hat das Ministerium des Innern im Wege der Ausführungs-Verordnung unter anderem bestimmt, daß solchen Personen, die im Jahre 1908 die teilweise Befreiung von den Gemeindeanlagen genossen haben, auf ihr Verlangen von den Gemeindebehörden eine Bescheinigung hierüber ausgestellt wird. Allerdings muß der Antrag in Gemeinden, in denen im Jahre 1908 Gemeindesteuern nach dem Maßstabe des Einkommens nicht erhoben werden, bis zum Ablauf des Jahres 1910 gestellt werden, da er sonst nicht mehr berücksichtigt zu werden braucht.

— Gestern Abend schneite es so anhaltend, daß man auf halbige Schlittenbahn hätte hoffen dürfen. Aber die Herrlichkeit währte nicht lange. Der Schnee erlebte kaum den Morgen; die Temperatur war für ihn zu hoch, und so kam es, daß früh die Straßen mit dem unerwünschten „Schneeschluder“ bedeckt waren. An geschützten Stellen, in Gärten usw., hielt sich die Schneedecke etwas länger. Die milde Temperatur wird aber auch dort mit der weißen Ware bald aufgeräumt haben.

— Um das nächste Ganturnfest des Niederelbegaues, das voraussichtlich 1910 stattfinden wird, sich Strehla bewerben. In der letzten dortigen Turnvereinskunft wurde einstimmig für die Annahme des Festes gesprochen, da Strehla über 20 Jahre kein Ganturnfest in seinen Mauern gehabt habe.

— Die früheren Bestrebungen auf Einführung des 8-Uhr-Badenschlusses in Riesa sind bekanntlich ohne Erfolg gewesen. Obwohl sich eine große Zahl der Geschäftsinhaber für diese Einrichtung erklärte, kam doch die Zweidrittelmehrheit nicht zustande, die nötig ist, wenn die Verwaltungsbeförderung den früheren Badenschluss anordnen soll. Wie nun aber überall die Bewegung rasche Fortschritte macht, so ruht auch in unserem Riesa die Angelegenheit keineswegs. Gestern Abend besprachen wieder eine Anzahl maßgebender Herren aus den Kreisen der Geschäftsinhaber diese wichtige Frage und es ist nach allem, was darüber verlautet, Aussicht vorhanden, daß sich die hiesige Geschäftswelt doch auf einen früheren Badenschluss einigt. — Heute gibt es, wie hierzu noch bemerkt sei, schon sehr viele Städte im deutschen Reich, wo der 8-Uhr-Badenschluss eingeführt worden ist. Die Reichsregierung, die ursprünglich gegen die obligatorische Einführung des 9-Uhr-Badenschlusses sich aussprach, tritt heute offen für den 8-Uhr-Badenschluss ein. Keine Handelskammer

kann von einer Schädigung des Detailistenstandes durch Einführung des 8-Uhr-Badenschlusses berichten und die gesamte Presse, die damals energisch gegen das Gesetz als einen Eingriff in die persönliche Freiheit des einzelnen Front machte, tritt heute meist für den 8-Uhr-Badenschluss ein. Und überall dort, wo heute der 8-Uhr-Badenschluss bereits eingeführt ist, will man von einer Rückkehr zu dem alten Zustande nichts mehr wissen.

— Ueber den Schluss und die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtages ist den Ständen folgendes Dekret zugegangen: Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen usw., wollen auf den uns anderweitig erstatteten Vortrag unter Zurückziehung des Dekretes Nr. 64 vom 17. Dezember 1908 den Schluss der Sitzungen in beiden Kammern des gegenwärtigen Landtages auf Dienstag, den 26. Januar 1909 und die feierliche Verabschiedung der Ständeversammlung auf denselben Tag nachmittags 1 Uhr festsetzen. Wir verbleiben Unseren getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohl getreuet. Dresden, den 12. Januar 1909. Friedrich August. Dr. Wilhelm von Rüge.

— Falsche Einmarkstücke sind in diesen Tagen in Sachsen und Schlesien mehrfach angehalten worden. Die Falsifikate tragen die Jahreszahl 1874 und das Münzzeichen B.

— Die sächsische Staatsbahnverwaltung schreibt jetzt die Verpachtung der Bahnhofs wirtschaft in Altenburg vom 1. April ab anderweitig aus. Die Pachtgebote sind bis 1. Februar bei der Generaldirektion der Rgl. Sächs. Staatsbahnen in Dresden einzureichen.

— Die Vereinigten Elbeschiffahrtsgesellschaften, L. G. in Dresden, werden in diesem Jahre keine Dividende verteilen, während im Vorjahre 8 Prozent zur Ausschüttung gelangten. Der Gewinn des Jahres 1908 dürfte sich um den Betrag von einer halben Million bewegen, also um ungefähr 2 Millionen Mark niedriger sein als im Vorjahre. Infolgedessen ist die Gesellschaft genötigt, den Reservefonds, der 790 000 Mark beträgt, ganz oder teilweise für die Abschreibungen heranzuziehen, wobei die Aktionäre allerdings leer ausgehen werden. — Das Ergebnis des Jahres 1908 muß unter dem Gesichtspunkte eines Ausnahmejahres beurteilt werden. Es wäre verfrüht, über den Wert der Betriebsvereinigung auf der Elbe nach den Ergebnissen des verfloffenen Jahres ein endgültiges Urteil zu fällen. Das Jahr 1908 hat, wie die „Verl. B.-Ztg.“ schreibt, nur die Lasten der Betriebsvereinigung empfunden, ohne auch ihrer Vorteile teilhaftig zu werden, und man wird nunmehr abwarten müssen, wie sich diese Abmachungen in einem normalen Betriebsjahr bewähren werden. Was aber werden würde, wenn noch mehrere Ausnahmejahre kommen, davon sagt die „Verl. B.-Ztg.“ nichts. Die Monopolisierungsbestrebungen der Vereinigten Elbeschiffahrtsgesellschaften sind eben gescheitert. Sie hätten einen ganz anderen Erfolg gehabt trotz des Ausnahmejahres, wenn man nicht mit der neuen Konkurrenz zu rechnen gehabt hätte.

— Unter der Ueberschrift: Die Eigenproduktion der Konsumvereine erhalten die „Leipz.

Neuest. Nachr.“ eine Zuschrift, die wir unter allem Vorbehalt auf Wunsch zum Abdruck bringen. Wir müssen die Gewähr dafür dem Einsender bez. dem genannten Blatte überlassen. Die Zuschrift lautet:

Die jahrelangen Bemühungen der Grobkonsumvereine, die deutsche Konsumvereine, zur Eigenproduktion überzugehen, was zwar zunächst mit einer Seifenfabrik, haben nun doch noch zu einem Erfolg geführt. Während die Vereinigung in Wien und Göttingen sich erfolglos um Konsumvereine bemühte, ist ihr diese Konzeption in Gröba bei Riesa erteilt worden, und mit dem Bau der großen angelegten Fabrikanlage soll, sobald es die Witterung erlaubt, begonnen werden. Diese Tatsache bedeutet eine neue Etappe auf dem Wege zur Vernichtung des gewerblichen und kaufmännischen Mittelstandes. Ist erst die Seifenfabrik im Gange, dann werden eine ganze Anzahl weiterer Fabriken, wie Schuh- und Schokoladenfabrik, Spinnereien usw., auf dem Fuße folgen. Der Vorsprung aber, den die Konsumvereine durch die Eigenproduktion gewinnen, dürfte den ohnehin schon so schwierigen Stand der Kleinhandlärer vollends noch unheilbar machen, ein starkes Stück Mittelhand wird seiner Vernichtung entgegengeführt und hierdurch die sozialistische Bewegung gewaltig verstärkt werden, mehr vielleicht als durch die geschickteste Agitation. Ob nun die Gemeinden, die mit derartigen Niederlassungen beglückt werden, große Vorteile durch diese haben werden, dürfte noch fraglich sein; denn höchstwahrscheinlich wird die Berechnung der Fabrikprodukte an die einzelnen Genossenschaftler zum Selbstkostenpreis erfolgen. Die Fabrik wird mithin auch scheinbar keinen nennenswerten Reingewinn erbringen und keine oder nur geringe Steuern bezahlen, während Schulbauten und sonstige Lasten, die eine zahlreichere Arbeiterbevölkerung mitbringt, die anderen Steuerzahler wozu zahlen haben. Auch die Geschäftskreise der betreffenden Orte werden von der Arbeiterbevölkerung nicht viel Nutzen haben, da sie ihre Lebensbedürfnisse natürlich fast ausschließlich bei einem Konsumverein decken werden.

— Nach dem Festalazzi-Kalender gab es Mitte 1906 in Sachsen 1913 Orte mit 2364 Volksschulen und 1707 Orte ohne Schulen. Die Zahl der öffentlichen evangelischen Volksschulen betrug 2251 (davon waren 60 höhere, 259 mittlere und 1282 einfache Volksschulen). Römisch-katholische Schulen bestanden 51, Stiftungs- und Vereins-schulen 13, Privatschulen 49. Diese Schulen wurden besucht von 780 205 Kindern, und zwar von 382 310 Knaben und 397 895 Mädchen; davon waren 752 072 evangelisch, 23 805 römisch-katholisch und 4328 andersgläubig. 88 549 Schüler und 3366 Schülerinnen (zusammen 91 915) besuchten die 1967 Fortbildungsschulen, von denen 39 selbstständig, die anderen mit Volksschulen verbunden waren. Abgesehen von etwa 2000 ungeprüften Radelarbeitslehrerinnen, betrug die Gesamtzahl der Lehrkräfte 13 542; davon an evangelischen Schulen 12 897, an römisch-katholischen 288, an Privatschulen 555. Direktoren waren 532, ständige Lehrer etwa 9500, ständige Lehrerinnen 670, geprüfte Radelarbeitslehrerinnen 464 und Vikare 212 tätig.

Alle Arten Drucksachen

für Geschäfte, Vereine und Privatbedarf, modern und prompt, zu bekannt soliden billigen Preisen liefert die Buchdruckerei von

Langer & Winterlich

Goethestrasse 59

Verlag des „Riesauer Tageblatt“.

Große Geflügel-Ausstellung in Dschak vom 16. bis 18. Januar 1909

im Hotel zum „Gold. Löwen“,
Täglich geöffnet bis abds. 8 Uhr.

Voranzeige!



Grosses öffentliches Maskenfest

am Montag, den 1. Februar 1909 im Hotel Höpfer
... veranstaltet vom Stammtisch zum Kreuz. ...

Hotel zum Gesellschaftshaus.

Sonnabend, Sonntag und Montag
großes Bockbierfest.
Originelle Unterhaltung. Brillante Beleuchtung.

Restaurant zum Bürgergarten.

Sonnabend, Sonntag und Montag
Bockbierfest.
Kunstvolle Unterhaltung. f. Bodwürstchen.
Selbstgebadene Pfannkuchen.
Su zahlr. Besuch ladet freundlichst ein G. Thiemig.

Restaurant Feldschlößchen.

Sonnabend, Sonntag, Montag
Bockbier-Ausschank.
Dierzu laden freundlichst ein
August Hüttig und Frau.

Restaurant Kuffenhaus.

Nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag, den 16.,
17. und 18. Januar
großes Bockbierfest.
Es ladet ergebenst ein Gw. Wegner.

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 17. Januar, findet in
meinen dekorierten Räumen ein
großes Bockbierfest
statt. Von nachmittags 4 Uhr ab
feine Pionier-Ballmusik
und von 4-8 Uhr Tanzverein. Später
[**Öffentlicher Ball.**]
Bockbier geschmackvoll und süßig aus der Rieser. Brauerei.
Hierbei empfehle ff. Bodwürstchen mit Meerrettich, feingefüllte
Pfannkuchen und Kaffee. **Keittisch gratis.**
Dierzu ladet ganz ergebenst ein **Moritz Große.**

Als außergewöhnlich billiges Angebot

empfehle ich meiner geehrten Kundschaft:
Weiße Bettstoffe, $\frac{1}{2}$ breit Meter 80 Pfg., $\frac{1}{4}$ breit Meter 52 Pfg.
Bettlaken, bunte Bettlaken unter Preis.
Weißes Damast, 75 und 80 cm breit, Meter nur 50 und 60 Pfg.
Gambentuch, 80 cm breit, Meter nur 38 und 45 Pfg.
 $\frac{1}{2}$ Dbd. Linon-Taschentücher, 45/46, 1 M. 20 Pfg.
Weiße Sticker-Büschel mit Einsatz nur 3,40 und 3,80 M.
Unterlaken mit Sticker nur 1 M. 50 Pfg.
Für Konfirmations-Büschel **billige Kaufgelegenheit.**
Anfertigung jeder Art Wäsche sofort.
Wieder vorrätig: Inlett u. Bettfedern in bekannt billigen Preislagen bei
Bismarckstr. 45. Martha Schwartz.
Kein Laden. Mitglied des Rabatts-Sparvereins.

Aufruf. Röderrau.

Die Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen zu Röderrau, welche ge-
sonnen sind, einen Hausbesitzerverein zu gründen, werden gebeten,
sich Sonntag, den 17. Januar, nachmittags 2 Uhr im „Balde
Schlößchen“ zu Röderrau einzufinden. Die Einberufer.

Die durch das Weihnachtsgeschäft
gewordenen Reste n. Coupons
aller Art Kleiderstoffe, Dinstens
Lose, Sammt und Seidenstoffe,
sowie teilweise im Lager od. Schaufenster
angehängelten Waren
werden jetzt bei Ernst Wittig
kostbillig ausverkauft.

Restoration Germania.
Morgen Freitag Schlichtfest.
Ergebenst **Otto Rische.**

Morgen Freitag
Schlachtfest.
Karl Schrad, Rens-Gröba.

Gasthof Stadt Riesa,
Poppitz.

Sonntag, den 17. Januar
öffentliche Ballmusik
von 4 Uhr an, wozu freundlichst
einladet **H. Pacher.**

Begräbnis-Unterstützungs-Kasse im Eisenwerk Riesa.

Unsere diesjährige
Generalversammlung
findet Sonntag, den 17. Januar, nachmittags punkt 2 Uhr im
Gesellschaftshaus zu Riesa statt.
Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Gesamtverband.**

Gewerbeverein.

Sonnabend, den 16. d. M., abends 8 Uhr im Saale
des Hotel Kronprinz
grosser Lichtbilder-Vortrag,
ausgeführt von Herrn Seminarlehrer a. D. Richter in Leipzig.
Thema: 1. Teil: Albrecht Dürer, der größte deutsche
Maler im Mittelalter. 40 Lichtbilder.
2. Teil: Die Gemälde aus dem Louvre in Paris, die Ent-
wicklung der französischen Malerei im 19. Jahrhundert.
40 hochfeine Lichtbilder.
In diesem Vortrag werden die verehr. Mitglieder nebst Ange-
hörigen ergebenst eingeladen und um zahlreiche Beteiligung gebeten.
Erfreue willkommen. **Der Vorstand.**

Bohntätigkeitsverein Stammtisch zum Kreuz

Nr. 77 in Riesa.
Generalversammlung
Sonnabend, den 16. Januar 1909, abends 9 Uhr im Ratsteller.
Tagesordnung: 1. Aufnahmen. 2. Jahresbericht. 3. Rech-
nungsvortrag. 4. Ergänzungswahl der Vorstandsmitglieder.
5. Veranstaltungen. 6. Freie Anträge.
Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Kgl. Sächs. Militärverein Boberschen u. Umg.

Sonntag, den 17. Januar d. J., nachmittags 3 Uhr, findet
im Vereinslokal die
Generalversammlung
statt.
Tagesordnung:
Begrüßung, Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahl, Stiftungsfest,
Fragekasten, Freie Anträge.
Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden wird gebeten.
Der Gesamtverband.

Bohntätigkeitsverein „Sächsische Fachschule“

— **Verband Gohlis.** —
Sonntag, den 17. Januar, nachm. $\frac{1}{8}$ Uhr, findet die diesjährige
Generalversammlung
im Gasthof Gohlis statt. — Tagesordnung: 1. Jahresbericht,
2. Kassenbericht, 3. Neuwahl, 4. Freie Anträge.
Von abends 8 Uhr ab

Stiftungsfest,

bestehend in **Ball.** Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
der Gesamtverband.

Café Wolf, Bauhägerstraße 11.

Sonnabend, Sonntag und Montag
großer Bockbier-Ausschank.
Stoff wie vergangenes Jahr, hochfein.
ff. Bodwürstchen. **Keittisch gratis.**
Um gültigen Zuspruch bittend, zeichnet
hochachtungsvoll **Carl Wolf.**
Das Vereinszimmer steht zur Verfügung.

Gasthof Stößtz.

Sonntag, den 17. Januar
**Karpfenschmaus
mit Ball,**
wobei mit verschiedenen Speisen
und Getränken bestens aufwarten
werde. Um zahlreichen Besuch bittet
hochachtungsvoll
Johannes Köhler.

Gasthof Seerhausen.

Sonntag, den 17. Januar
**Bockbierfest
mit Ball,**
wobei mit ff. Bodwürstchen, Kaffee
und Pfannkuchen bestens aufwarte.
Es ladet hierzu freundlichst ein
H. Böttig.

Sieberts Restaurant.

Morgen Freitag Schlichtfest.

Vereinsnachrichten.

R. S. Militär-„Jäger u. Schützen“
Riesa. Morgen Freitag, abends
 $\frac{1}{9}$ Uhr Monatsversammlung mit
Prämienziehen im Vereinslokal.
Die Prämien werden aus
der Kasse bezahlt. Gesittete Preise
werden dankend angenommen.



Riesa und Umgegend.
Sonntag, den 17. Jan., nachm.
3 Uhr Versammlung im Hotel
Kronprinz. Es bittet um zahlreiches
Erscheinen **der Vorstand.**

F. V. 103.

Nächsten Sonnabend, den 16. Jan.
Monatsversammlung im Vereins-
lokal. Zahlreiches Erscheinen er-
wartet **der Gesamtverband.**

Schuhmacher-Innung Riesa.

Montag, den 18. Januar, in
Kronprinz
Quartalversammlung.
Beginn pünktlich um 4 Uhr; Aus-
scheidung Mitglieder bitte 20 Minuten
früher.

Tagesordnung:
1. Jahresbericht, Kassenbericht.
2. Neuwahlen.
3. Wichtige Innungsangelegenheiten.
Um allseitiges Erscheinen bittet
der Obermeister, H. Böge.

Ortsverein Weida.

Sonnabend, den 16. Januar,
abends 8 Uhr Hauptversammlung
im Gasthof Weida.
Tagesordnung: Geschäftsbericht,
Kassenbericht, Neuwahl, Freie An-
träge. Das pünktliche Erscheinen
aller Mitglieder ist Pflicht.
Der Vorstand.

Hierdurch die traurige Nachricht,
dass gestern nacht mein treusorgender
Gatte und unser guter Vater, der
Ehrenter
Theodor Oskar Wildner
nach langem Leiden sanft verschieden
ist. Die trauernde Gattin
nebst Kindern.

Glaubig.
Die Beerdigung findet Sonnabend
nachm. 2 Uhr statt.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Für die vielen herzlichen Beweise inniger Anteilnahme bei dem schmerz-
lichen Verluste unserer unvergesslichen, lieben Mutter, Frau

Auguste Amalie verw. Claussnitzer

geb. Götze

sagen wir allen unseren
aufrechtigsten und innigsten Dank.

Leipzig, Auenstraße 1, am 18. Januar 1909.

Familie Max Claussnitzer

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

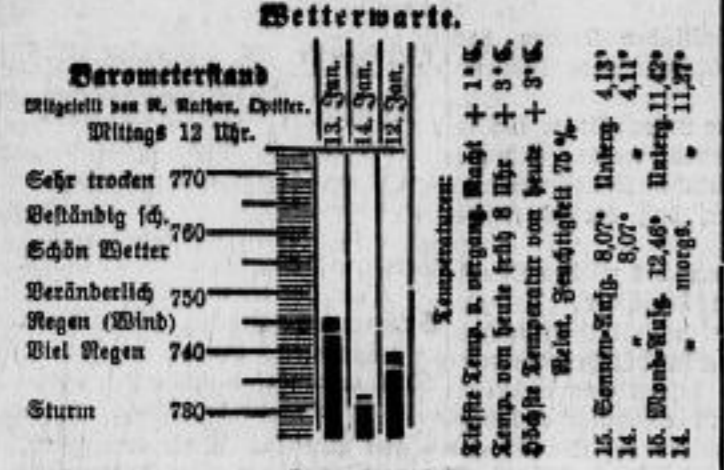
Freitag: Dienstag abend und Mittwoch nachmittag in Dresden und den meisten Teilen Ost Preussens nach heftigen Schneestürmen...

Heutige Berliner Kassa-Kurse:

Table of market rates for various bonds and securities like 'Deutscher Reichs-Anl.', 'Bank für Sozialwesen', etc.

Weiterwarte.

Weather forecast table with columns for temperature, wind direction, and precipitation probability.



Wetterprognose

der R. G. Landeswetterwarte für den 15. Januar: Schwachwinde; aufsteigend; kälter; kein erhebliches Niederdrück.

2. Klasse 155. A. S. Landes-Lotterie

Die Gewinne, welche durch die Lose dieser Klasse bis zum 1. April 1909 erzielt werden, werden in 155 Klassen unterteilt.

Large lottery table listing numbers and prizes for the 155th class of the state lottery.

Gegeben eine Pferdebedeckung, abzuholen Gröbe, Gartenweg Nr. 1. Suche Wohnung, 1. Etage oder parterre, 3 Zimmer...

Möbliertes Zimmer zu vermieten Gertheistr. 67, 1. 3000 Mark werden von tüchtigem Geschäftsmanu gegen gute Sicherheit...

MAGGI'S SUPPEN DIE BESTEN. 1 Würfel für 2 Teller 10 Pf.

Mehrere 1000 Mark können in kleineren Beträgen sofort ausgeliehen werden. Streng reelle, diskrete Kreditbewilligung. Richard Goll, Bankgeschäft.

Oftermädden für einige Stunden des Vormittags nach Niefa zu mieten gesucht. Reichswald 58, 1. Wirtschaftsmädden, Mädchen, Wirtsch. Mädchen.

Dresdner Börsenbericht des Nieferer Tageblattes vom 14. Januar 1909. Table with multiple columns for various financial markets and bond prices.

Gustav Heinrich, Tischlermeister, Riesa

Seufherstraße 26
empfiehlt hierdurch seine Kunst- und Möbelwerkerei.
□ □ Nur saubere, solide, preiswerte Arbeit. □ □

Die Sparkasse Strehla

berzinst ihre Sparanlagen mit 2,5 Prozent.
Einlagen werden an jedem Werktage angenommen. Die Einlagen werden naturgemäß geheim gehalten.



Vom 16. d. Mtz. ab haben meine ersten diesjährigen Transporte erstklassiger schwerer und leichter dänischer **Arbeitspferde**, sowie Holsteiner und Seeländer **Wagenpferde** bei mir zum Verkauf.

L. Stein, Obermehla-Meißen.
- Fernsprecher 241. -

Ein Knabe, welcher Lust hat das **Schuhmacherhandwerk** zu erlernen, findet nächste Ostern gute Lehrstelle im Schuhwarenmaßgeschäft, verbunden mit Reparaturen-Workstatt von Paul Schubert, Schuhmachermeister, Riesa.

Bücherlehrling gesucht.
Ein Knabe, welcher Lust hat Bücher zu werden, findet nächste Ostern gute Lehrstelle bei **L. Köhler, Buchbindermeister, Riesa, Goethestr. 73.**

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Ostern die Schule verläßt, wird für hiesiges Kontor gesucht. Gute Handschrift und Besuch der Handelsschule erforderlich. Best. Offerten unter **D 5** in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

Suche für mein Kolonialwaren-, Spirituosen-, Wein- und Zigarren-Geschäft zu Ostern einen

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern mit guter Schulbildung, Kost und Wohnung im Hause, Handelsschule am Plage. Best. Off. unt. **O Ou** an Haasens Rein & Bogler, Großenhain, erb.

Lauffunge

kann sich melden bei **Jakob Böde, Hauptstr. 58.**
Intelligenter, ehrlicher

Arbeiter

in dauernde Stellung gesucht. Off. mit Lohnforderungen unter **V O** befördert die Expedition d. Bl.

Tagelöhner.

Zu erfahren beim **Gastwirth Hotel Kronprinz.**

Welcher Schneidermeister

liefern gutpassenden besseren Anzug gegen Maschine. Adresse unter **U M** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gute Schuhmacherei

billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Geschäfts- haus (B.)

mit guter Damenvermietung bei 8000 M. Anzahlung preiswert zu verkaufen. Offerte hauptpostlagernd Leipzig unter **A W 262.**

Bl. Bürgerl. Restaurant,

pass. f. Anfänger, sof. z. verkaufen. 2000 M. nötig. Näh. P. Schubert, Dresden-R., Klausstr. 59, 2.

Ein Pferd,

5 Jahr alt, Stute, flottgehend, gutziehend, ist, weil überflüssig, zu verkaufen. Franz Theil, Gutsbesitzer, Gatzsch, Post Riesa.



Achtung! Rospfchlächterei Goethestr. 40a.

Empfehle zum Gennabend etwas ergiebiges **dreijähriges Fohlenfleisch** prima, wie Kalb, sowie Sauerbraten u. hoch. Schweer. **M. Stein, Telefon 266.**

Schweinefleisch. Kalbfleisch.

Verkaufe diese Woche Schweinefleisch Pfund 75 und 80 Pfg., Kalbfleisch Pfund 75 Pfg., Schweer Pfund 80 Pfg., Speck Pfund 75 Pfg., f. handgeschaltene Biste und Lederwerk Pfd. 80 Pfg., f. geräucherter Bratwerk. **Eduard Uhlig, Bismarckstraße Nr. 35.**

Winterereier

erzielt man durch das tausendfach anerkannte und sehr empfohlene Geflügelfutter „**Magut**“. Alleinverkauf für Riesa **H. C. Hering & Co.** Gerichtlich beglaubigtes Gutachten. Senden Sie mir umgehend 30 kg reines Präparat. Der Erfolg ist großartig. Nach 12 Tagen die ersten Eier und dann täglich, obgleich die Hühner sehr kalt sitzen. **Hochachtungsvoll Dobbertin i. Mehl, den 21. Jan. 1908. Udem, Apotheker.**

Die unter dem Namen „**Landwirtschaftliche Abteilung**“ an der Handelsschule zu **Großenhain** bestehende

Landwirtschaftliche Schule

beginnt Ostern 1909 ihr siebentes Schuljahr. Begründet auf Anregung aus landwirtschaftlichen Kreisen, hat sich die Schule neben den anderen landwirtschaftlichen Schulen Sachsens eine gleichberechtigte Stellung erworben. Der Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung unterstellt, erfüllt sie alle Anforderungen, die an eine solche Schule gestellt werden und die Mitgliedschaft des Direktoriums des landwirtschaftlichen Kreisvereins zu Dresden im Gesamtvorstande giebt die Gewähr, daß der Unterricht ein durchaus sachgemäßer ist. Der Kursus ist ein einjähriger, von Ostern bis wieder Ostern reichend. Der Lehrplan umfaßt alle Unterrichtsfächer, die an anderen landwirtschaftlichen Schulen eingeführt sind. Auf vielfachen Wunsch wurde dieses Jahr erstmalig Tanz- und Kunstlehre mit dem Unterrichten verbunden. Der Besuch der Schule befreit vom weiteren Besuche der Fortbildungsschule. Alles weitere ist ersichtlich aus den ausführlichen Prospekten, die von den Unterzeichneten auf Wunsch erhältlich sind. Anmeldungen nehmen die Unterzeichneten, sowie Herr Landwirtschaftslehrer Dr. von Rechenberg, die auch zu jeder Auskunft bereit sind, gern entgegen.

Der Vorstand.

G. Martus, Vors., G. Lampe, Bismarckstr., H. C. Hering, Dir.

Wendelstetner Häusner's Brennessel-Spiritus

Flasche M. 0.75, 1.50, 3.—, seit vielen Jahren als vorzügliches Haarwasser von intensiver Wirkung gegen **Haarausfall, Schuppen, Kahlköpfigkeit** usw. bekannt. Nur die Originalflasche mit der allein ächten Marke „Wendelstetner Riesel“ bewahrt vor Schaden, sonst wolle man jede Nachahmung scharf und überall zurück. Vorrätig in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien. **A. B. Hennrich, Drog., D. Förster, Centraldrog., Anterdrogerie.**



Pferde-Verkauf.

Ein neuer Transport **Ardenner Arbeitspferde**

schweren und leichten Schlages steht von Montag, den 18. d. M. an bei mir zum Verkauf. **M. Rohrwacher, Riesa. Telefon 264.**

KOHLNU. BRIKETS
ur anerkannt erstklassige Marke f. h. Kohlenkontor **H. Ludewig** Elbstr. 1.

Auktions-Anzeige.

Gennabend, den 16. Januar, vorm. 10 Uhr kommen in **Orda, Alleestraße 6** die zum Nachlaß der verstorbenen Frau **Kaisel** gehörigen Möbel, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 3 Tische, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Kofettstuhl, 2 Bettstellen, 1 Matratze, 1 Waschwanne mit Deckel, 1 großer Blechsch, 2 Körbe, verschiedens. Küchengeräte, 4 Federbetten, Wäsche und dergleichen gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung. **H. Henkel, Ortsrichter.**

Jetzt

sind die zeitenden **spottbilligen** **Ballschals** bei **Ernst Mittag** zum Verkauf ausgestellt.

Uhren

Uhrenketten **Uhrfedern, Gläser** **Uhren-Reparaturen** schnell, sauber, preiswert **Haenelt** gelernter Uhrmacher, **Bettinerstr. 9.** **Rüben für Bodbeereste** Duhand von 20 Pfg. an **Cotillon-Artikel** herrliche Neuheiten, in unübertroffener Auswahl **Zimmer- und Saaldecorationen** **Masken- und Scherzartikel** **Eintritts- und Garderobebillets** **Otto Jensen**

Riesa **Bettinerstr. 28. Fernspr. 228.**

Neueste Faschingsartikel

für Vereine, Wirte, Händler. **Kopfbedeckungen** für Damen und Herren. Gros von 2 M., Dhd. von 22 Pfg. an. **Scherzartikel, Masken.** Stannend billige Preise. Man verlange illustrierten Preis-courant kostenlos. **Paul Merkel, Papierwaren, -Leidnig.**

Bioglobin,

D. R. P. Nr. 174 770. weinartiges, blutbildendes Getränk von vorzüglichem Wohlgeschmack, für **Blutarme, Herbste** usw., ca. 1/2 Literfl. 2 Mark. Zu haben in den Apotheken und Drogeriehandlungen.

Heringe

kleine Holländer hochfeiner erster Fisch **Spot 1,90 M., Mandel 50 Pfg.** 5 Stück 20 Pfg. **J. Z. Mitschke Nachf.**

Schrotbrot,

ärztlich empfohlen, empfiehlt billigt **A. Schreyer, Bäckerei, Orda.**

Weizenmehl

Kaiserauszug, sowie **Maisschrot** **Gerstenschrot** **Grieskleie** **Hoggenkleie** **Weizenschale** und alle anderen Mühlen-Produkte empfiehlt zu billigsten Tagespreisen **Hugo Breußer, Mühle Poppitz, Telefon 252.** Auf Bestellung frei Haus. Umsatz gegen Abrechnung. **Trocknes Scheit- und Kokenholz** empfiehlt preiswert **Hauswald, Magkroch.**